



# Im Visier

2013

Das Info-Blatt der St. Wilhelmer Schützen

Ausgabe 15 - März 2013

Jahresrückblick

Ergebnisse

Termine

## Installation elektronischer Anlagen mit Feierstunde und einem Tag der offenen Tür abgeschlossen

Am Sonntag, 23.09.2012, wurde mit einer kleinen Feierstunde die Inbetriebnahme unserer elektronischen Trefferanzeigen auf den KK-Bahnen gefeiert.

Mit der Inbetriebnahme dieses 2. Abschnittes konnte der Umbau aller Schützenstände auf elektronische Trefferanzeige innerhalb von 2 Jahren abgeschlossen werden.

Dies gewaltige Investition war nur mit Unterstützung vieler privater Spender und Helfer, dem Zuschuss des Badischen Sportbundes und der Gemeinde Oberried zu stemmen.



Uns war es eine Ehre, viele Unterstützer bei dieser Feierstunde im Schützenhaus begrüßen zu dürfen. Nicht nur das Wetter zeigte sich beeindruckt und strahlte, auch in den Gesichtern unserer Gäste war das Staunen über das Geleistete zu erkennen.

In über 500 ehrenamtlichen Arbeitsstunden wurden ca. 1000m Kabel und Leitungen beschussicher verlegt. Ein nahezu vollständig neuer Schußfang im KK-Bereich musste konstruiert und installiert wer-

den. Die zentrale Anlagensteuerung und ein umfangreiches Datennetzwerk mit Schnittstellen bis hoch ins Vereinsheim wurde eingerichtet.

Somit ist es möglich, die Wettkämpfe an einen beliebigen Ort via Bildschirm oder Beamer zu übertragen und somit für den Zuschauer Live in das Geschehen auf dem Schießstand einzubinden. Für die 8 Luftgewehr-, die fünf 50 m Kleinkaliber- und die fünf 25m Pistolenbahnen wurde eine Summe von ca. 56.000,-€ investiert.

So war es uns ein besonderes Anliegen, bei einem gemeinsamen Mittagessen allen denjenigen Dank zu sagen, die es uns ermöglicht haben, diesen finanziellen Kraftakt zu meistern. Eine kleine Ehrentafel mit allen Namen soll zudem noch lange an die Spender erinnern. Dank dieser Spender ist es uns gelungen, diese Investition ohne Kreditaufnahme zu realisieren.

Im Anschluss an die Feierstunde hatten alle die Möglichkeit, im Rahmen des Tags der offenen Tür ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen. Und so mancher konnte sich davon überzeugen, dass bei aller Technik ein gutes Auge und eine ruhige Hand immer noch das Wichtigste ist für einen Schützen.

Artur Schweizer



**Wichtiger Hinweis zum Waffenrecht auf Seite 5**

## Black Forest Adventure Cup 2012

Nach wochenlanger Planung fand am 14. Juli - 15. Juli 2012 wieder unser traditioneller Black Forest Adventure-Cup statt.

Insgesamt vier Jugendabteilungen befreundeter Schützenvereine sind um 12 Uhr bei gutem Wetter angereist, um daran teilzunehmen und ein Wochenende voller Spaß zu erleben. Die auswärtigen Vereine bauten zuerst ihre Zelte auf und hörten danach gespannt der Begrüßung zu, wobei sie in ihre Teams und Gruppen eingeteilt wurden. Dabei bildeten vier Teams mit jeweils drei Mitspielern eine Gruppe.



Sieger war die Mannschaft aus Dattingen, Zweiter wurde Heitersheim und Dritter wurde die gemischte Mannschaft aus Dattingen und Zastler. Nach der Siegerehrung gab es natürlich ein Gruppenfoto, wie auch eine Wasserschlacht, wobei kein T-Shirt trocken blieb. Während die Gäste ihre Zelte abbauten, fingen wir an aufzuräumen. Bei einem gemütlichen Essen nach dem ganzen Stress haben wir das Wochenende nochmals Revue passieren lassen und es stellte sich heraus, dass es allen Spaß gemacht hat und eine Wiederholung erwünscht ist.

Nun fing der ganze Spaß an und zwar mit lustigen aber auch kniffligen Aufgaben, die sie zu lösen hatten. Zwischen und nach den Spielen unterhielten sich die Gäste mit Fußball, Volleyball und Karten Spielen. Nach einem anstrengenden Nachmittag grillten wir am Abend zusammen, woran wir ein bisschen später auch eine Nachtwanderung mit echten Fackeln angeschlossen haben. Als abendliches Highlight haben wir Betreuerspiele veranstaltet, an denen jeder ohne Ausnahme Spaß hatte. Nach einer - bei manchen durchzechten - Nacht ging es mit einem stärkenden Frühstück weiter, worauf unser traditionelles Biathlon folgte.



Zuerst mussten die Mannschaften eine kleine Strecke laufen und danach auf Klappscheiben schießen. Für manche war das eine neue Erfahrung, da sie noch nie liegend geschossen haben. Sobald alle Ergebnisse feststanden, fingen wir mit der Auswertung an. Kurze Zeit später fingen wir mit der Siegerehrung an, dieses Jahr war allerdings neu, dass es nur eine Mannschaftswertung gab.

Jennifer Lorenz

## Jugendausflug

Es war endlich wieder soweit. Unser jährlicher Jugendausflug stand an. Wir haben beschlossen, an den Bodensee zu gehen, um dort gemeinsam zu zelten.

Am Freitag, 27. Juli 2012, ging's dann los. Gegen Mittag kamen wir am Bodensee an und bauten als erstes unsere Zelte auf. Nachdem dies geschafft war, ging's anschließend ins dortige Schwimmbad.

Beim gemeinsamen Grillen am Abend hat ein Großteil von uns zum ersten Mal Tofu gegessen, was jedoch nicht den Geschmack der Mehrheit getroffen hat ☺



Am darauf folgenden Tag haben wir beschlossen, klettern zu gehen. Da der Kletterpark erst später öffnete, konnten wir davor noch eine Runde Minigolf spielen. Als wir dann endlich bei dem Kletterpark ankamen, bekamen wir noch eine kurze Einführung und dann ging's los.

Jeder hatte seinen Spaß am Klettern. Da das Wetter nicht mitspielte, mussten wir allerdings bereits nach ein paar Stunden abbrechen. Jedoch war es auch nicht allzu schlimm, dass wir mal eine Pause machen konnten.

Zu unserem Pech fing es gegen Nachmittag auch noch an zu regnen und so saßen wir alle unter unserem Pavillon. Da wir an diesem Abend nicht draußen essen konnten, sind wir in die Gaststätte auf unserem Campingplatz gegangen, wo uns Florian noch besuchen kam.



Die Nacht war nicht gerade ruhig, weil es durchgehend regnete und leicht stürmte. Doch trotz dessen hatten wir alle unseren Spaß. Am nächsten Morgen mussten wir dann schon wieder aufbrechen. Nach dem Abbauen fuhr ein Teil von uns schon früher nach Hause. Die übrig Gebliebenen haben noch einen kurzen Abstecher in Florians neue „alte“ Wohnung gemacht, die nicht weit weg war. Als Abschluss machten wir noch einen Spaziergang auf die Ruine Hohentwiel.

Es war ein gelungener Jugendausflug, welcher uns allen eine Menge Spaß bereitet hat.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei den drei Betreuern (Peter, Mela und Petra) bedanken. Danke für das tolle Wochenende und dass ihr euch Zeit für unseren gemeinsamen Jugendausflug genommen habt!

Alicia Mayer

## Naturschutzmaßnahme Ferdis - Offenhaltung eines Magerrasens

**Zum wiederholten Male hatten sich im vergangenen Jahr die Mitglieder mit einer Biotoppflegemaßnahme im Bereich Ferdis/“Schrankenheiner“ angenommen.**

An zwei Samstagen des letzten Jahres waren bis zu 10 Mann mit dem Umsägen und Verbrennen von Gehölz beschäftigt, um den Magerrasen frei zu räumen. Dieses Biotop mit einer an die Trockenheit angepassten Vegetation, die durch ein Zuwachsen bzw. nicht mehr Bewirtschaften gänzlich verschwinden würde, ist sicherlich eines der letzten im Tal. Seit der Biotopkartierung 1995 stellte man hier einen ständigen Rückgang der seltenen und wichtigen Magerrasen-Arten fest. Durch unsere Arbeit konnte somit wieder ein Beitrag zum Erhalt dieser Pflanzenarten geleistet werden.



Aber auch für das Landschaftsbild und die offene Landschaft ist es unerlässlich, Flächen die landwirtschaftlich nicht mehr genutzt werden, offen zu halten. Leider ist das Naturschutz Großprojekt ausgelaufen. Auch das Leader Projekt war nur über eine Maßnahme angelegt. Es konnten zwar einige Pflegemaßnahmen ganz bestimmter Biotope, zum Beispiel der Trockenrasen oder das Rollfarn, direkt über die Naturschutzbehörde abgerechnet werden, aber gerade Offenhaltungsmaßnahmen im Tal sind für unsere Landschaft auch in Zukunft unerlässlich und müssen durchgeführt werden.

Das Arbeiten mit Vereinen die Mitglieder aus der Land- und Forstwirtschaft vorweisen, um solche Pflegen fachgerecht und vor allem kostengünstig

durchführen zu können sollte, auch im Interesse der Gemeinde Oberried, unbedingt beibehalten werden.

In den vergangenen Jahren war ein solcher Arbeitseinsatz ein- oder sogar zweimal pro Jahr an der Tagesordnung des KKSv St. Wilhelm. In diesem Zusammenhang möchte ich an einige Maßnahmen der letzten 10 Jahre erinnern:

Maßnahme Zwischenmättle, Biotoppflegemaßnahme Rollfarn in der Hohriese (erstmalig 2003), Offenhaltungsmaßnahme Naturschutzgroßprojekt Katzensteig und Wittenbach, Auerwildbiotoppflege im Auerwildgebiet am Feldberg - auch Naturschutzgroßprojekt, die Maßnahme um die St. Wilhelmer Kapelle und entlang der Feldbergstraße finanziert durch das LEADER-Projekt oder die Bachgehölzpflege im Stutz.



Arbeitsstunden waren es im Durchschnitt der letzten 5 Jahre um die 159 Stunden/Jahr, die Mitglieder für den Verein und für unsere Landschaft einbrachten.

Mit diesen Einsätzen leistet der Schützenverein St. Wilhelm einen wichtigen Beitrag zur Offenhaltung unserer einmaligen Landschaft. Hierfür nochmals ein recht herzliches Dankeschön an alle Helfer die diesen Einsatz mit ihrer Arbeitskraft und einige sogar mit ihren Forstmaschinen unterstützen.

Georg Mayer

## Wichtiges aus dem Waffengesetz

Das deutsche Waffenrecht regelt unter anderem den privaten Besitz von Waffen und Munition. Nach dem Amoklauf von Winnenden im März 2009 wurde das Recht in mehreren Punkten verschärft.

Laut Gesetz darf nur derjenige Waffen erwerben, der mindestens 18 Jahre alt ist und die erforderliche **Zuverlässigkeit**, persönliche **Eignung**, **Sachkunde** und ein **Bedürfnis** zum Besitz nachweist.

Im Schießsport ist ein **Bedürfnis nachgewiesen**, wenn der Antragsteller nachweisen kann, dass er regelmäßig den Sport mit der erlaubnispflichtigen Waffe, die er selbst erwerben möchte, ausübt. Der Sport kann bereits mit Vereinswaffen bei einem Schützenverein ausgeübt werden. „Regelmäßig“ heißt, dass der Schütze die Waffe im Verein mindestens einmal im Monat oder achtzehnmal im Jahr schießt (das gilt für jede einzelne Waffe, für die er ein Erwerbsbedürfnis vorbringt). Die regelmäßige Ausübung des Sportes muss von einer autorisierten Person des Vereins, in der Regel dem Vorsitzenden oder dem Sportwart, bescheinigt werden.

### **Nun bezieht sich die Kontrolle auch auf das Bedürfnis zum Besitz.**

Die zuständige Behörde hat drei Jahre nach Erteilung der ersten waffenrechtlichen Erlaubnis und auch danach die Möglichkeit, das Fortbestehen des Bedürfnisses zu prüfen. Für die Bedürfnisüberprüfung gelten nicht die Voraussetzungen bei der Ersterteilung.

Für Mitglieder eines Vereins, die einem anerkannten Schießsportverband angehören, genügt es bei der Überprüfung des Fortbestehens des Bedürfnisses nach § 4 Abs. 4, dass die fortbestehende schießsportliche Aktivität und die Mitgliedschaft im Verband durch geeignete Nachweise, z.B. durch eine Bescheinigung des Vereins oder durch Vorlage eines Schießbuchs bestätigt wird, dass der Sportschütze weiterhin schießsportlich aktiv und dem anerkannten Verband als Mitglied gemeldet ist. Der Prüfungszeitraum umfasst in der Regel die letzten zwölf Monate.

Die Waffenbesitzkarte berechtigt zum Erwerb, später zum Transport der nicht schussbereiten und nicht zugriffsbereiten Waffen zum jeweiligen Ereignis, also Transport zum Schießstand und muss dabei zusammen mit dem Personalausweis oder dem Reisepass mitgeführt werden.

Behörden haben nun auch die Möglichkeit, bei „**verdachtsunabhängigen Kontrollen**“ die Aufbewahrung von Schusswaffen zu überprüfen. Zuvor war das nur „bei begründeten Zweifeln“ möglich.

Bei unzuverlässigen Waffenbesitzern muss die Waffenbesitzkarte widerrufen werden. Liegen Widerrufsgründe vor, hat die Waffenbehörde keinen Ermessensspielraum, sie muss die Waffenbesitzkarte zwingend widerrufen. Einen Widerrufsgrund bildet der Wegfall der persönlichen Zuverlässigkeit im waffenrechtlichen Sinne. Das Gesetz unterscheidet dabei zwischen absoluten und Regelunzuverlässigkeitsgründen.

Absolut waffenrechtlich unzuverlässig ist, wer wegen eines Verbrechens oder wegen sonstiger vorsätzlicher Straftaten zu einer Freiheitsstrafe von mindestens einem Jahr verurteilt worden ist (§ 5 Abs. 1 Nr. 1 WaffG). Absolut waffenrechtlich unzuverlässig ist darüber hinaus auch, wer Waffen oder Munition missbräuchlich oder leichtfertig verwendet, wer mit Waffen oder Munition nicht vorsichtig oder sachgemäß umgeht oder diese Gegenstände nicht sorgfältig verwahrt oder wer Waffen oder Munition Personen überlässt, die dazu nicht berechtigt sind (§ 5 Abs. 1 Nr. 2 WaffG). Vor allem der Fall der falschen Verwahrung tritt, seitdem die Waffenbehörde unangekündigte Überprüfungen vor Ort vornehmen darf, aber auch, wenn nach einem Wohnungseinbruch das Abhandenkommen nicht ausreichend gesicherter Waffen bekannt wird (Waffe in der Nachttischschublade), häufig auf. Wer mit seinen Waffen und seiner Munition nicht in der vorbeschriebenen Weise umgeht, verliert die Waffenbesitzkarte stets.

In der Regel waffenrechtlich unzuverlässig sind u. a. Personen, die wegen einer vorsätzlichen Straftat oder fahrlässigen Straftat verurteilt wurden, dazu gehören z. B. auch Trunkenheitsfahrten im Straßenverkehr.

**Kurz zusammengefasst lautet mein Fazit:** Das Thema Zuverlässigkeit, Eignung und Sachkunde ist ein Muss und Voraussetzung im Umgang mit unserem Sportgerät. Als Vorstand unseres Vereins empfehle ich zudem allen Mitgliedern mit Waffenbesitz, unsere hochmodernen Anlage aktiv zu nutzen und ein Schießbuch zu führen. Nicht die Erfüllung der Gesetzesanforderungen sollten das Ziel sein sondern der Spaß und die Freude an unserem sportlichen Wettkampf.

Artur Schweizer, Oberschützenmeister



## Verbandsliga 2012/2013

**Die erste Mannschaft des KKS St. Wilhelm stellt sich nun schon im dritten Jahr der Verbandsliga-zugehörigkeit der Konkurrenz.**

Mit den Schützinnen Laura und Luisa Ketterer und den Schützen Mario Albrecht, Dominik Riesterer und Felix Widmann tritt seit 2010 unverändert an und ist bis auf die Mannschaft aus Gottmadingen die einzige Mannschaft ohne Fremdschützen aus anderen Vereinen.

Mit dem Ziel Klassenerhalt ging es im September in die intensive Trainingsvorbereitung. Wie wichtig das Training und die intensive Vorbereitung war und wie positiv sich das auswirkte merkte die Mannschaft sehr schnell und mit dem Wissen des eigenen Könnens und Vertrauen auf trainiertes und sich selbst gelang gerade zu Beginn der Saison die ein oder andere Überraschung.

Gerade zu Beginn der Saison wurden hervorragende Ergebnisse erzielt und überraschende Siege eingefahren, bzw. sehr knappe Ergebnisse gegen Aufstiegsaspiranten erreicht. Auch die Ersatzschützen Peter und

Florian Widmann steuerten Ihren Teil zu den guten Mannschaftsergebnissen hinzu.

Am Ende belegte die Mannschaft Platz 8 in der abschließenden Tabelle und das Ziel Klassenerhalt auch souverän erreicht. Im Nachhinein stellte sich heraus, dass die vielen Einzelpunkte enorm wichtig waren, da erstmalig seit Einführung der Verbandsliga zwei Mannschaften aus der Zweiten Liga abgestiegen sind und der neunte Tabellenplatz an der diesjährigen Relegation zur Verbandsliga teilnehmen musste.

Den Schützen gilt für den Trainingsfleiß zu Beginn der Saison, das sehr harmonische und vorbildliche Auftreten an den Wettkampftagen und das daraus resultierende sehr positive Bild der Mannschaft, ein sehr großes Dankeschön zu sagen. Es ist sehr schön, wenn Zuschauer und Schützen anderer Mannschaften ein Lob für die Entwicklung der Schützen und der geschlossenen und fairen Mannschaft aussprechen.

Vielen Dank und auf eine sehr erfolgreiche vierte Saison in der Verbandsliga Südbaden.

Florian Wdmann

## Erfolgreicher Start der LuPi Mannschaft in der Kreisliga

**Erstmals in der Vereinsgeschichte konnten wir in der vergangenen Saison mit einer Luftpistolemannschaft in der Kreisliga starten.**

Unsere Mannschaft setzte sich zusammen aus den beiden Jungschützen Simon Mann und Markus Klingele und den Altersschützen Heike Mann, Karl Heinz Ketterer und Artur Schweizer. Unterstützt wurden wir durch die Ersatzschützen Alexandra Appel, Johannes Zipfel und Artur Wiestler.

Im Ligamodus werden die Wettkämpfe Mann gegen Mann ausgetragen, der Gewinner der Einzelpaarungen erzielt einen Mannschaftspunkt. Anhand einer Rangliste werden die Positionen festgelegt, anhand deren die Wettkampfpaarungen ermittelt werden.

Die auf eins gesetzte Schützin Heike Mann konnte beim ersten Wettkampf leider nicht teilnehmen. Mit Artur Wiestler konnten wir jedoch einen erfahrenen Pistolenschützen in den Wettkampf schicken und den ersten Ligawettkampf mit 3:2 für uns entscheiden. Dabei zeigte sich gleich der Vorteil einer ausgeglichenen Mannschaft, da gerade auf den gesetzten Positionen 3 bis 5 wichtige Mannschaftspunkte gemacht werden.

Im zweiten Wettkampf mussten wir gleich 2 Stammschützen ersetzen. Einen ausgezeichneten Ersatz fanden wir mit Alexandra Appel, unserer jüngsten Pistolenschützin im Verein, sowie Luftpistolen Neuling Johannes Zipfel. Beide gewannen ihre Duelle. Diesen Wettkampftag gewannen wir sehr deutlich mit 5:0.

Im letzten Wettkampf, gleichzeitig um den Aufstieg in die Bezirksliga, kam es zu einem Dreisamtal Derby - gegen die Schützen aus Buchenbach.

Auch diesen Wettkampf konnten wir nicht in Stammbesetzung bestreiten. Johannes Zipfel kam zu seinem zweiten Einsatz. Leider mussten wir eine deutliche Niederlage einstecken. Unser langjährig erfahrener Ligawettkampfgegner hatte hier die deutlich besseren Nerven. Jedoch waren wir auch mit dem zweiten Platz zufrieden und werden versuchen, mit dieser Erfahrung die Kreisliga nächstes Jahr wieder zu bereichern.

Artur Schweizer  
Mannschaftsführer

## Jäger-Schützen- Vergleichswettkampf 2012

Am 21. April trafen sich zum 11. Mal in Folge die Oberrieder Jäger und die Schützen des KKSv zum traditionellen Vergleichswettkampf im Schießstand des KKSv in St. Wilhelm.

Pünktlich um 14 Uhr starteten die 20 Teilnehmer mit den 5 Disziplinen. Die Jägern traten mit 9, die Schützen mit 11 Schützen an. Es galt, auf den bereits installierten elektronischen Ständen im Luftgewehrraum eine Disziplin mit der Luftpistole und eine mit dem Luftgewehr zu schießen. Auf dem alten KK/Pistolen Stand wurden zum anderen Großkaliber Präzision sowie Duell geschossen.

Die 5. Disziplin war wieder ein mehr jagdliches Schießen: Mit dem KK-Halbbauautomat in einer bestimmten und sehr kurzen Zeit auf 3 jagdliche Scheiben in 50m Entfernung zu schießen: Auf Rehbock, Gams und Wildsau. Erwartungsgemäß hatten in dieser Disziplin die Jäger die Nase vorne! Bei dem

Jäger-Schützen Vergleichswettkampf	
15. März 2003 Schützen 1318 Ringe Jäger 1083 Ringe BESTER EINZELSCHÜTZE Alfred Heitzler	19. April 2008 Schützen 694 Ringe Jäger 920 Ringe BESTER EINZELSCHÜTZE Karl-Heinz Ketterer
24. April 2004 Schützen 1603 Ringe Jäger 1402 Ringe BESTER EINZELSCHÜTZE Florian Widmann	21. März 2009 Schützen 141 Ringe Jäger 163 Ringe BESTER EINZELSCHÜTZE Wolfgang Lorenz
30. April 2005 Schützen 1598 Ringe Jäger 1474 Ringe BESTER EINZELSCHÜTZE Michael Zipfel	8. Mai 2010 Schützen 1104 Ringe Jäger 1271 Ringe BESTER EINZELSCHÜTZE Artur Schill
29. April 2006 Schützen 1075 Ringe Jäger 1232 Ringe BESTER EINZELSCHÜTZE Achim Kuder	2. April 2011 Schützen 1377 Ringe Jäger 1522 Ringe BESTER EINZELSCHÜTZE Werner Leitner
31. März 2007 Schützen 998 Ringe Jäger 1219 Ringe BESTER EINZELSCHÜTZE Johannes Zipfel	21. April 2012 Schützen 2763 Ringe Jäger 2377 Ringe BESTER EINZELSCHÜTZE Georg Mayer

Das erste Jäger-Schützen-Schießen 1996 ist auf einer separaten Scheibe

Großkaliber-Schießen, Duell und Präzision, sowie in der Luftgewehrhalle allerdings die Schützen.

Das brachte am Ende des Wettkampftages folgendes Ergebnis: Die Schützen hatten in der Mannschaftswertung mit 2763 Ringen den 1. Platz und die Jäger mit 2377 Ringen den 2. Platz erkämpft.

In der Einzelwertung wurde Georg Mayer mit souveränen 361 Ringen Erster, gefolgt von Johannes Zipfel mit 355 und Artur Schweizer mit 353 Ringen.

Den Pokal für den Einzelsieg konnte Georg Mayer vom Vorjahressieger Werner Leitner entgegennehmen.

Aber auch der gesellschaftliche und kulinarische Teil dieser Veranstaltung kam natürlich nicht zu kurz: Am Nachmittag gab es Kaffee und frischen Kuchen, am Abend wurden wir alle von unserem Chefkoch Artur Schill bekocht: Es gab ein deftiges Wildgulasch vom Hirsch, Reh und Wildsau wie es sich eben bei einem Jäger-Schützen-Vergleichswettkampf gehört!

Nach der Siegerehrung durch Oberschützenmeister Artur Schweizer wurden noch ausgiebig die diesjährigen Mannschafts- und Einzelsieger gefeiert.

Man war sich einig, dass unser Wettkampf, auf welche Art auch immer, ein fester Bestandteil des Schützenvereins St. Wilhelm ist und in Zukunft auch bleiben soll.

Georg Mayer



Etliche Gäste fanden sich am 2. September 2012 zur Burgparty des Schlossherren Artur von der wilden Schneeburg ein - allesamt empfangen von Ritter Artur.

Der eigens fürs Fest, in aller Eile, fertig gestellte Pool konnte leider wegen des nasskalten Wetters nicht eingeweiht werden. Was jedoch der Feier keinen Abbruch tat.

Im Hof der Schneeburg war ein Zelt und eine Wurstbude vom Münsterplatz aufgestellt.

## Unser Vorstand lädt zur 50. Tafelrunde

Jeder konnte sich nach Herzenslust mit einer „langen Roten“, Currywurst, Pommes und Eintopf stärken, ohne sich nach festen Essenszeiten zu richten.

Die Stimmung wurde durch die Kälte absolut nicht getrübt, man hielt sich einfach im Zelt oder der Garage auf.

Es war ein sehr gelungenes Fest auf der wilden Schneeburg, welches wir nur zu gern in Erinnerung behalten.

Petra Kopp-Mayer

## Zwei Wochenenden bei den Deutschen Meisterschaften 2012

An den ersten Tagen der Deutschen Meisterschaften vom 01.09. bis 04.09.2012 mussten gleich 4 Starter des KKS St. Wilhelm versuchen, ihre Bestleistungen abzurufen. Die gute Stimmung wurde von dem sonnigen Wetter unterstützt - eine gute Grundlage für beste Wettkampfergebnisse.

Dominik Riesterer erreichte am Sonntag in der Disziplin Luftgewehr nach anfänglichen Problemen den 46. Platz. Am selben Tag konnte Laura Ketterer in der Disziplin KK3x20 einen guten 61. Platz erzielen. Jennifer Lorenz erreichte am Tag darauf den 29. Platz in der Disziplin KK-Liegend. Mario Albrecht durfte gleich dreimal an den Start und konnte seine Bestleistung in der Disziplin KK-Liegend abrufen. Mit seiner persönlichen Bestleistung von 590 von 600 Ringen zog er in das Finale ein und konnte sich hier noch eine Position nach oben auf den 4. Platz schieben.

Die mitgereisten Eltern, Geschwister und Fans unterstützen und versorgen ihre Schützen bestens. Ein besonderer Dank gilt natürlich auch den Trainern, die bis kurz vor dem Start und nach dem Wettkampf



Mario beim Einrichten zum Finalschießen

die richtigen Tipps und Worte für ihre Schützen fanden.

Da alle mitgereisten in demselben Hotel untergebracht waren, hatten wir auch außerhalb der Schießwettbewerbe viel Spaß. Rund um ein erfolgreiches und schönes Wochenende das darauf folgende konnte kommen.

Mario Albrecht

### Und das zweite Wochenende der Meisterschaften kam.

Nachdem wir am Freitag den 7.9. unser Quartier bezogen hatten, ging es erstmals nach München in die Innenstadt um die mitgereisten mit Lederhosen und Dirndl zu versorgen. Das war für unbeteiligte Dritte eher nicht so spannend! Aber nach unserem München Wochenende hatte sogar Felix endlich seine heiß ersehnte Lederhose 😊

Freitagmorgen 4.30 Uhr war die Nacht vorüber. Wir mussten um 6 Uhr an der Schießanlage Hochbrück sein. Alicia startete bereits um 7 Uhr mit KK-liegend.

Alle Anwesenden sahen mit Spannung dem ersten Wettkampf entgegen. Unter anderem waren Artur und Kim, Felix, Florian, Julia und Mella mit dabei.



Felix gibt letzte Tipps und Hinweise

In diesem Zusammenhang möchte ich allen, die zu unserem Wettkampf extra nach München gereist sind und keine Kosten und Mühe gescheut haben, uns auf der Deutschen Meisterschaft zu begleiten, anzufeuern und den Rücken zu stärken, recht herzlich danken.

Es ist nicht selbstverständlich, diesen weiten Weg auf sich zu nehmen und ein ganzes Wochenende für die Schützenjugend zu opfern. Nochmals recht vielen Dank!

(Fortsetzung auf Seite 9)



(Fortsetzung von Seite 8)

Als Alicia an den Start ging, herrschten für einen Sommertag eisige Temperaturen. Wahrscheinlich war es sogar noch ein Grad kälter als in unserem unterirdischen KK-Stand. Souverän schoss Alicia mit 576 Ringen den KK-liegend Kampf aus.

Nachdem früh morgendlichen Schießen gingen wir gemeinsam in die Stadt, um auch noch die kulturelle Seite Münchens kennenzulernen: Englischer Garten, Biergarten, Rathaus .... Nachdem wir einen Tag lang durch Innenstadt zogen, ging es am Abend gemeinsam zum Essen.

Am Sonntagmorgen begaben wir uns um 8.30 Uhr auf die Olympia Schießanlage, denn eine Stunde später sollte ich die Deutsche Meisterschaft in LG 40 Schuss schießen.

Mit 374 Ringen beendete ich erleichtert meinen Wettkampf.

Peter Mayer

## Die Ergebnisse der Deutschen Meisterschaft 2012 im Einzelnen:

### 1.10.30 Luftgewehr Jugend m

42. Peter Mayer 374/91

### 1.10.40 LG Junioren A

27. Mario Albrecht 581/97

46. Dominik Riesterer 578/93

### 1.40.40 KK 3\*20 Junioren A

40. Mario Albrecht 549

### 1.40.43 KK 3\*20 Juniorinnen B

61. Laura Ketterer 546

### 1.80.31 KK liegend Jugend w

37. Alicia Mayer 576

### 1.80.40 KK liegend Junioren A

4. Mario Albrecht 590

Finalschießen 102,8

### 1.80.43 KK liegend Juniorinnen B

29. Jennifer Lorenz 580

## Rundenwettkämpfe 2012 / 2013

### Luftgewehr

#### Verbandsliga (LG)

Felix Widmann (MF)  
Luisa Ketterer  
Dominik Riesterer  
Mario Albrecht  
Laura Ketterer

#### Bezirksliga (LG)

Peter Widmann (MF)  
Dirk Winterhalter  
Nadja Strohmeier  
Alicia Mayer  
Melanie Choinka

### Kreisklasse (LG)

Gerhard Strohmeier (MF)  
Artur Schweizer  
Egon Riesterer  
Martina Strohmeier

### Jugend (LG)

Pascal Strohmeier  
Peter Mayer  
Stefan Scherzinger  
(MF:Petra Kopp-Mayer)

### KK-liegend

Dominik Riesterer (MF)  
Mario Albrecht  
Jennifer Lorenz  
Laura Ketterer

### KK-liegend

Felix Widmann  
Peter Mayer  
Alicia Mayer  
Markus Klingele  
Pascal Strohmeier

### Kreisliga (LuPi)

Artur Schweizer (MF)  
Heike Mann  
Simon Mann  
Karl-Heinz Hetterer  
Markus Klingele

### Kreisklasse (LuPi)

Michael Lorenz (MF)  
Mirco Lorenz  
Alexandra Appel  
Artur Wiestler  
Hubert Albrecht

### Sportpistole

Artur Schweizer (MF)  
Karl-Heinz Ketterer  
Artur Wiestler  
Michael Zipfel  
Johannes Zipfel

### Sportpistole Damen

Heike Mann (MF)  
Monika Albrecht  
Ursula Schäuble



## Ergebnisse

### Wanderpokal 2012

#### Luftgewehr

##### **Damen**

1. Alicia Mayer 380/96
2. Nadja Strohmeier 372/94

##### **Herren**

1. Mario Albrecht 388/97
2. Peter Widmann 384/96
3. Peter Mayer 383/94
4. Dominik Riesterer 379/96
5. Pascal Strohmeier 368/93
6. Stefan Scherzinger 348/90
7. Manfred Geisberger 229/56

#### Luftgewehr 3-Stellung

1. Pascal Strohmeier 570/92

#### KK-liegend

##### **Damen**

1. Jennifer Lorenz 567/91

##### **Herren**

1. Mario Albrecht 576/98
2. Artur Schweizer 557/93
3. Dominik Riesterer 552/91
4. Pascal Strohmeier 547/91
5. Peter Mayer 540/88

#### KK 3-Stellung

##### **Herren**

1. Mario Albrecht 549/91

#### UHG Zentralfeuer

1. Johannes Zipfel 351/86
2. Michael Zipfel 350/89
3. Frank Seifert 347/89

#### Luftpistole

##### **Damen**

1. Heike Mann 358/89
2. Alexandra Appel 311/77

##### **Herren**

1. Artur Schweizer 356/84
2. Simon Mann 353/85
3. Johannes Zipfel 352/85
4. Karl-Heinz Ketterer 339/92
5. Michael Zipfel 316/79
6. Michael Lorenz 275/76

#### Sportpistole

##### **Herren**

1. Artur Schweizer 269/134
2. Johannes Zipfel 264/137
3. Michael Zipfel 241/117

#### Großkaliber

1. Georg Mayer 353
2. Karl-Heinz Ketterer 351
3. Artur Schweizer 342
4. Johannes Zipfel 318
5. Michael Zipfel 267

### Kreismeisterschaften 2012

#### 1.10.10 Luftgewehr Schützen

9. Florian Widmann 373/93
13. Peter Widmann 369/94
14. Felix Widmann 369/92

#### 1.10.11 Luftgewehr Damen

6. Julia Widmann 370/93

#### 1.10.10 Luftgewehr Schützen

##### Mannschaft

3. KKS St. Wilhelm 1111  
(Florian Widmann, Felix Widmann, Peter Widmann)

#### 1.10.30 Luftgewehr Jugend m

1. Peter Mayer 379/97
11. Pascal Strohmeier 340/88
16. Stefan Scherzinger 319/84

#### 1.10.30 Luftgewehr Jugend m

##### Mannschaft

2. KKS St. Wilhelm 1079  
(Alicia Mayer, Peter Mayer, Pascal Strohmeier)

#### 1.10.31 Luftgewehr Jugend w

4. Alicia Mayer 360/91

#### 1.10.40 LG Junioren A

1. Mario Albrecht 381/97
2. Dominik Riesterer 378/94

#### 1.10.41 LG Juniorinnen A

2. Luisa Ketterer 378/91

#### 1.10.43 LG Juniorinnen B

1. Laura Ketterer 375/94

#### 1.20.30 Luftgewehr 3-Stellung

##### Jugend m

4. Peter Mayer 557
5. Pascal Strohmeier 547

#### 1.20.30 Luftgewehr 3-Stellung

##### Jugend m

##### Mannschaft

2. KKS St. Wilhelm 1677  
(Alicia Mayer, Peter Mayer, Pascal Strohmeier,)

#### 1.20.31 Luftgewehr 3-Stellung

##### Jugend w

2. Alicia Mayer 573

#### 1.40.10 KK 3\*20 Schützen

1. Jörg Wendel 276
3. Christian Stammer 267
4. Felix Widmann 267

#### 1.40.10 KK 3\*20 Schützen

##### Mannschaft

1. KKS St. Wilhelm 810  
(Christian Stammer, Jörg Wendel, Felix Widmann)

#### 1.40.31 KK 3\*20 Jugend w

1. Alicia Mayer 268

#### 1.40.40 KK 3\*20 Junioren A

1. Mario Albrecht 265
2. Dominik Riesterer 252

(Fortsetzung auf Seite 11)

(Fortsetzung von Seite 10)

**1.40.43 KK 3\*20 Juniorinnen B**

1. Laura Ketterer 269

**1.57.10 Unterhebelgewehr GK Schützen**

1. Johannes Zipfel 358/88  
2. Michael Zipfel 345/90  
3. Frank Seifert 337/89

**1.57.10 Unterhebelgewehr GK Mannschaft**

1. KKSV St. Wilhelm 1040  
(Michael Zipfel, Johannes Zipfel, Frank Seifert)

**1.80.30 KK liegend Jugend m**

4. Peter Mayer 542

**1.80.31 KK liegend Jugend w**

1. Alicia Mayer 568

**1.80.40 KK liegend Junioren A**

1. Markus Klingele 548

**1.80.43 KK liegend Juniorinnen B**

1. Jennifer Lorenz 577  
2. Laura Ketterer 554

**2.10.30 Luftpistole Jugend m**

1. Simon Mann 341/86

**2.10.31 Luftpistole Jugend w**

1. Alexandra Appel 317/79

**2.10.40 Luftpistole Junioren A**

2. Markus Klingele 344/86

**2.10.50 Luftpistole Altersklasse**

8. Artur Schweizer 351/89

**2.10.51 Luftpistole Damen-Altersklasse**

3. Heike Mann 348/89

**2.40.51 KK-Sportpistole Damen-Altersklasse**

3. Heike Mann 261

**Bezirksmeisterschaften 2012**

**1.10.10 Luftgewehr Schützen**

7. Felix Widmann 382/98  
8. Peter Widmann 382/96  
23. Florian Widmann 366/94

**1.10.11 Luftgewehr Damen**

6. Julia Widmann 376/96

**1.10.10 Luftgewehr Schützen Mannschaft**

2. KKSV St. Wilhelm 1130  
(Florian Widmann, Felix Widmann, Peter Widmann)

**1.10.30 Luftgewehr Jugend m**

3. Peter Mayer 370/92  
9. Pascal Strohmeier 349/92  
22. Stefan Scherzinger 319/85

**1.10.30 Luftgewehr Jugend m Mannschaft**

2. KKSV St. Wilhelm 1094  
(Alicia Mayer, Peter Mayer, Pascal Strohmeier)

**1.10.31 Luftgewehr Jugend w**

1. Alicia Mayer 375/95

**1.10.40 LG Junioren A**

1. Mario Albrecht 385/99  
2. Dominik Riesterer 385/97

**1.10.43 LG Juniorinnen B**

2. Laura Ketterer 366/91

**1.20.30 Luftgewehr 3-Stellung Jugend m**

2. Pascal Strohmeier 568  
5. Peter Mayer 563

**1.20.30 Luftgewehr 3-Stellung Jugend m Mannschaft**

1. KKSV St. Wilhelm 1711  
(Alicia Mayer, Peter Mayer, Pascal Strohmeier)

**1.20.31 Luftgewehr 3-Stellung Jugend w**

1. Alicia Mayer 580

**1.40.10 KK 3\*20 Schützen**

2. Christian Stammer 280  
4. Jörg Wendel 274  
10. Felix Widmann 254

**1.40.10 KK 3\*20 Schützen Mannschaft**

1. KKSV St. Wilhelm 808  
(Christian Stammer, Jörg Wendel, Felix Widmann)

**1.40.31 KK 3\*20 Jugend w**

2. Alicia Mayer 272

**1.40.40 KK 3\*20 Junioren A**

1. Mario Albrecht 277  
2. Dominik Riesterer 266

**1.40.43 KK 3\*20 Juniorinnen B**

1. Laura Ketterer 276

**1.57.10 Unterhebelgewehr GK Schützen**

1. Johannes Zipfel 354/88  
2. Frank Seifert 348/91  
3. Michael Zipfel 348/86

**1.57.10 Unterhebelgewehr GK Mannschaft**

1. KKSV St. Wilhelm 1050  
(Michael Zipfel, Johannes Zipfel, Frank Seifert)

**1.80.30 KK liegend Jugend m**

4. Peter Mayer 549  
8. Pascal Strohmeier 527

**1.80.30 KK liegend Jugend m Mannschaft**

3. KKSV St. Wilhelm 1643  
(Alicia Mayer, Peter Mayer, Pascal Strohmeier)

**1.80.31 KK liegend Jugend w**

2. Alicia Mayer 567

**1.80.40 KK liegend Junioren A**

1. Mario Albrecht 572  
2. Markus Klingele 566

**1.80.43 KK liegend Juniorinnen B**

1. Jennifer Lorenz 581  
2. Laura Ketterer 578

**2.10.30 Luftpistole Jugend m**

3. Simon Mann 353/93

**2.10.31 Luftpistole Jugend w**

2. Alexandra Appel 319/80

**2.10.40 Luftpistole Junioren A**

2. Markus Klingele 345/85

**2.10.50 Luftpistole Altersklasse**

9. Artur Schweizer 354/89



Landesmeisterschaften 2012

1.10.10 Luftgewehr Schützen

29. Felix Widmann	378/95
49. Peter Widmann	370/92
50. Florian Widmann	370/91

1.10.11 Luftgewehr Damen

22. Julia Widmann	372/95
-------------------	--------

1.10.10 Luftgewehr Schützen

Mannschaft

8. KKS St. Wilhelm	1118
(Florian Widmann, Felix Widmann, Peter Widmann)	

1.10.30 Luftgewehr Jugend m

1. Peter Mayer	383/95
----------------	--------

1.10.31 Luftgewehr Jugend w

13. Alicia Mayer	364/94
------------------	--------

1.10.40 LG Junioren A

2. Mario Albrecht	383/95
4. Dominik Riesterer	381/97

1.10.43 LG Juniorinnen B

4. Laura Ketterer	372/90
-------------------	--------

1.20.30 Luftgewehr 3-Stellung

Jugend m

13. Pascal Strohmeier	551
15. Peter Mayer	547

1.20.30 Luftgewehr 3-Stellung

Jugend m

Mannschaft

5. KKS St. Wilhelm	1662
(Alicia Mayer, Peter Mayer, Pascal Strohmeier,)	

1.20.31 Luftgewehr 3-Stellung

Jugend w

7. Alicia Mayer	564
-----------------	-----

1.40.10 KK 3\*20 Schützen

8. Jörg Wendel	553
27. Felix Widmann	543

1.40.31 KK 3\*20 Jugend w

8. Alicia Mayer	509
-----------------	-----

1.40.40 KK 3\*20 Junioren A

4. Mario Albrecht	554
6. Dominik Riesterer	546

1.40.43 KK 3\*20 Juniorinnen B

1. Laura Ketterer	557
-------------------	-----

1.57.10 Unterhebelgewehr GK

Schützen

3. Johannes Zipfel	357/91
6. Michael Zipfel	343/87
7. Frank Seifert	340/94

1.57.10 Unterhebelgewehr GK

Mannschaft

2. KKS St. Wilhelm	1040
(Michael Zipfel, Johannes Zipfel, Frank Seifert)	

1.80.30 KK liegend Jugend m

16. Peter Mayer	534
-----------------	-----

1.80.31 KK liegend Jugend w

2. Alicia Mayer	572
-----------------	-----

1.80.40 KK liegend Junioren A

1. Mario Albrecht	587
8. Markus Klingele	536

1.80.43 KK liegend Juniorinnen B

2. Jennifer Lorenz	577
4. Laura Ketterer	569

2.10.30 Luftpistole Jugend m

6. Simon Mann	343/87
---------------	--------

2.10.31 Luftpistole Jugend w

4. Alexandra Appel	311/79
--------------------	--------

2.10.50 Luftpistole Altersklasse

18. Artur Schweizer	358/90
---------------------	--------

2.10.51 Luftpistole Damen-

Altersklasse

14. Heike Mann	341/84
----------------	--------

2.40.51 KK-Sportpistole Damen-

Altersklasse

7. Heike Mann	528
---------------	-----

Dreisampokalschießen 30.09.2012 in Buchenbach

	<u>Luftgewehr</u>	<u>Ringzahl</u>	<u>Kleinkaliber</u>	<u>Ringzahl</u>
1.	Luisa Ketterer	391	Jennifer Lorenz	292
2.	Felix Widmann	384	Alicia Mayer	291
3.	Mario Albrecht	383	Mario Albrecht	288
4.	Peter Widmann	382	Felix Widmann	287
5.	Peter Mayer	380	Laura Ketterer	284
6.	Laura Ketterer	370	Florian Widmann	280
7.	Florian Widmann	368	Dominik Riesterer	279
8.	Dominik Riesterer	366	Johannes Zipfel	275
9.	Alicia Mayer	354	Peter Mayer	272
	Gesamt 1-5	1920	Gesamt 1-5	1438

Mannschafts-  
ergebnis:

<b>Platz</b>	<b>Ringzahl</b>
1. St. Wilhelm	3358
2. Buchenbach	3267
3. Zastler	3034
4. St. Peter	0

Vereinsmeisterschaften 2013

**Luftgewehr Schützen**

1.	Peter Widmann	383
2.	Felix Widmann	382

**Luftgewehr Damen**

1.	Luisa Ketterer	386
2.	Julia Widmann	381
3.	Nadja Strohmeier	379
4.	Melanie Choinka	378

**Luftgewehr Schüler m**

1.	Timo Appel	114
----	------------	-----

**Luftgewehr Jugend m**

1.	Peter Mayer	378
2.	Pascal Strohmeier	371
3.	Stefan Scherzinger	349
4.	Roman Dangelmaier	188

**Luftgewehr Juniorinnen**

1.	Laura Ketterer	375
2.	Alicia Mayer	363

**Luftgewehr Junioren**

1.	Mario Albrecht	379
2.	Dominik Riesterer	371

**Luftgewehr 3-Stellung Jugend m**

1.	Peter Mayer	563
2.	Pascal Strohmeier	553

**Luftgewehr Altersklasse**

1.	Artur Schweizer	368
----	-----------------	-----

**KK 3\*20 Jugend m**

1.	Pascal Strohmeier	514
----	-------------------	-----

**KK 3\*20 Junioren A**

1.	Mario Albrecht	553
----	----------------	-----

**KK 3\*20 Juniorinnen B**

1.	Laura Ketterer	557
----	----------------	-----

**Unterhebel GK Schützen**

1.	Johannes Zipfel	359
2.	Michael Zipfel	352
3.	Frank Seifert	336

**KK-Liegend Schützen**

1.	Felix Widmann	575
2.	Markus Klingele	548

**KK-Liegend Jugend m**

1.	Pascal Strohmeier	530
2.	Peter Mayer	527

**KK-Liegend Junioren**

1.	Mario Albrecht	580
2.	Dominik Riesterer	572

**KK-Liegend Juniorinnen**

1.	Alicia Mayer	584
2.	Laura Ketterer	583
3.	Jennifer Lorenz	580

**KK-Liegend Altersklasse**

1.	Manfred Geisberger	360
----	--------------------	-----

**Luftpistole Schützen**

1.	Johannes Zipfel	355
2.	Michael Zipfel	332
3.	Michael Lorenz	305

**Luftpistole Jugend w**

1.	Alexandra Appel	311
----	-----------------	-----

**Luftpistole Jugend m**

1.	Simon Mann	347
----	------------	-----

**Luftpistole Altersklasse**

1.	Artur Schweizer	363
2.	Karl-Heinz Ketterer	341
3.	Hubert Albrecht	339
4.	Artur Wiestler	309

**Luftpistole Damen-Altersklasse**

1.	Heike Mann	355
2.	Ursula Schäuble	344

**KK Sportpistole Schützen**

1.	Johannes Zipfel	505
2.	Michael Zipfel	503
3.	Michael Lorenz	341

**KK Sportpistole Jugend m**

1.	Simon Mann	482
----	------------	-----

**KK Sportpistole Altersklasse**

1.	Artur Schweizer	535
2.	Karl-Heinz Ketterer	503
3.	Artur Wiestler	487

**KK Sportpistole Damen Altersklasse**

1.	Heike Mann	519
2.	Ursula Schäuble	506
3.	Monika Albrecht	349

**Pistole 9mm Schützen**

1.	Johannes Zipfel	303
2.	Michael Zipfel	281

**Pistole 9mm Altersklasse**

1.	Karl-Heinz Ketterer	348
----	---------------------	-----

**Revolver .357 Magnum Altersklasse**

1.	Georg Mayer	345
2.	Artur Schweizer	304

**Revolver .44Mag Altersklasse**

1.	Karl-Heinz Ketterer	328
----	---------------------	-----

**Pistole .45 ACP Altersklasse**

1.	Karl-Heinz Ketterer	345
----	---------------------	-----

Neuer Modus. Gefordert war, 99 Ringe mit möglichst wenig Schüssen zu erreichen. Wird die Ringzahl übertroffen, ist der Versuch ungültig

Dreikönigsschießen 2013

1.	Artur Schweizer	12 Schuß	6.	Egon Riesterer	14 Schuß
2.	Dominik Riesterer	13 Schuß	7.	Florian Widmann	14 Schuß
3.	Alicia Mayer	13 Schuß	8.	Michael Lorenz	16 Schuß
4.	Georg Mayer	14 Schuß	9.	Timo Appel	17 Schuß
5.	Annette Dreyer	14 Schuß	10.	Peter Mayer	17 Schuß



### Königschießen 2013

**Jungschützenkönig  
Simon Mann**



**Schützenkönigin  
Melanie Choinka**

1. Prinz: Pascal Strohmeier
2. Prinz: Timo Appel

1. Ritter: Georg Mayer
2. Ritter: Peter Widmann

### 14. Wäldercup 2012 in Todtnau



Luftgewehr 20 Schuß KKSv St. Wilhelm		Luftgewehr 20 Schuß SG Todtnau	
1. Luisa Ketterer	192	1. Dominik Hilger	191
2. Mario Albrecht	189	2. Christoph Savoy	187
3. Florian Widmann	188	3. Ronja Schumann	185
4. Laura Ketterer	186	4. Tim Berude	182
5. Peter Mayer	186	5. Natalie Mähling	180
6. Peter Widmann	185	6. Tom Schumann	179
		7. Marvin Kemmerling	175
		8. Wolfgang Segi	173

Mannschaftsergebnis	1126	Mannschaftsergebnis	1104
Rang 1 - 6		Rang 1 - 6	

Luftpistole 20 Schuß KKSv St. Wilhelm		Luftpistole 20 Schuß SG Todtnau	
1. Heike Mann	176	1. Christoph Savoy	185
2. Artur Schweizer	171	2. Jürgen Steiger	180
3. Simon Mann	169	3. Wolfgang Segi	176
4. Johannes Zipfel	169	4. Manfred Eckert	172
5. Karti-Heinz Ketterer	167	5. Manfred Hierholzer	171
6. Markus Klingele	166	6. Christian Korhammer	169
7. Michael Zipfel	160	7. Markus Schneider	164
8. Alexandra Appel	152	8. Antje Schepputat	159
9. Michael Lorenz	139	9. Norman Steiger	157
10. Hubert Albrecht	128	10. Jürgen Schepputat	109

Mannschaftsergebnis	1018	Mannschaftsergebnis	1053
Rang 1 - 6		Rang 1 - 6	

KK 30 Schuß liegend KKSv St. Wilhelm		KK 30 Schuß liegend SG Todtnau	
1. Jennifer Lorenz	292	1. Eberhard Brender	294
2. Mario Albrecht	291	2. Christoph Savoy	293
3. Markus Klingele	286	3. Klaus Renkawitz	291
4. Peter Mayer	285	4. Hubert Thoma	286
5. Laura Ketterer	283	5. Tom Schumann	280
6. Peter Widmann	281	6. Marvin Kemmerling	278
7. Johannes Zipfel	280	7. Tim Berude	277
8. Artur Schweizer	274	8. Wolfgang Segi	276
9. Gerhard Strohmeier	261	9. Ronja Schumann	269
		10. Natalie Mähling	258

Mannschaftsergebnis	1718	Mannschaftsergebnis	1722
Rang 1 - 6		Rang 1 - 6	

**Gesamtergebnis SG Todtnau 3879**

**Gesamtergebnis KKSv St. Wilhelm 3862**

#### Impressum

Infoblatt des KK-Schützenverein St. Wilhelm 1934 e.V.

Email: schuetzenverein-st.wilhelm@web.de

Unter Mitwirkung von: Mario Albrecht, Petra Kopp-Mayer, Uwe Leimroth, Jennifer Lorenz, Michael Lorenz, Alicia Mayer, Georg Mayer, Peter Mayer, Artur Schweizer, Gerhard Strohmeier, Florian Widmann, Johannes Zipfel

Bilder : private Aufnahmen  
Verteilung an alle Vereinsmitglieder

## Kickerturnier am 19. Januar 2013 - die Sieger werden immer jünger

Bei der 6. Oberrieder Tischfußballmeisterschaft im Schützenhaus, das Michael Lorenz in bekannt routinierter Weise leitete, wurden erstmals die Jugendwettbewerbe in die Seniorenwettbewerbe integriert, jedoch separat gewertet. Gerhard Strohmeier sei an dieser Stelle Dank für die Organisation der Bewirtung ausgesprochen. Die Organisation des Spielplans übernahm Uwe Leimroth.

Im **Junioren-Einzel** gewann erneut Valentin Leimroth, der später auch noch bei den Senioren für Furore sorgen sollte, den Titel.

Das **Senioren-Doppel** bereicherte den Wettbewerb mit einem besonders erfreulichen Novum: Erstmals in der Historie der Oberrieder Tischfußballmeisterschaft trat ein Frauen-Doppel mit Martina Strohmeier/Monika Albrecht an. Sie spielten engagiert, mit voller Begeisterung und schlugen sich tapfer. Die Jugend befand sich wie seit Jahren zu erkennen auf dem Vormarsch: Valentin zusammen mit seinem Bruder David beherrschten die Szene und gewannen den Titel ungeschlagen.

Das Ergebnis im **Senioren-Einzel** bot eine Sensation, da Valentin Leimroth (13!) ungeschlagen und mit fast nur zweistelligen Siegen die Konkurrenz deklassierte. Auch wenn die jungen Spieler in den letzten Jahren immer mehr in die vorderen Ränge drängten und weiterhin drängen, so dürfte dieses klare Ergebnis eines so jungen Teilnehmers ein Rekord für die Ewigkeit sein. Der Handschuh für den positiven "Generationenkonflikt" bei der Oberrieder Tischfußballmeisterschaft ist auf jeden Fall geworfen.

Die Tatsache, dass einige der früheren Teilnehmer verhindert waren, tat der Stimmung nach dem Turnier keinen Abbruch. Wie immer gab es einen harmonische Ausklang zu später Stunde.

Alle jüngeren Teilnehmer wurden mit kleinen Geschenken bedacht. Auch wurden die Preise, die dieses Jahr vom Spielplanorganisator gestiftet wurden, zur Vermeidung von Mehrfachgewinnen freiwillig an Nächstplatzierte weitergegeben. Dies zeigt eindeutig die so angestrebte und gelebte familiäre Atmosphäre des Turniers.

Uwe Leimroth

## Skitag an der Eigernordwand - 2. März 2013

Auch diesen Winter wollten wir auf unseren traditionellen Skitag nicht verzichten. Eine Tagesfahrt nach Grindelwald wurde für den 2. März organisiert. Mit guten Wettervorhersagen und genauso guter Laune stiegen wir morgens 4.30 Uhr mit einer Gruppe von 14 Wintersportlern unseres Vereins in den Bus der Fa. Winterhalter.

Bereits halb neun waren wir an unserem Ziel, Grindelwald, eines der schönsten Skigebiete in der Schweiz mitten im Berner Oberland - am Fuße der Eigernordwand, dem Mönch und der Jungfrau.

Grindelwald liegt auf 1034 m und zieht sich hoch bis auf 2230 m. Mit der längsten Gondelbahn Europas ist man in 30 Minuten im großen Skigebiet unterhalb der mächtigen Eigernordwand.

Von der kleinen Scheidegg aus kann man auf's Laubhorn (2473m) und einen Teil der berühmt berüchtigten Laubhorn FIS Abfahrstrecke hinunterfahren. Man wundert sich, wie man hier alles in der Hocke fahren kann!?! Die Pisten erstrecken sich im Gesamten auf 220 Kilometer. Davon 30% leicht (blau), 50% mittel (rot) und 20% schwer (schwarz).

Die meisten roten Pisten sind auch für weniger geübte Skifahrer. Die meisten schwarzen Pisten, bis auf die unterhalb des Gummis, sind bei entsprechender Vorsicht auch gut zu bewältigen.

Die mächtige und weltweit bekannte Eigernordwand,



der Mönch und die Jungfrau und deren Gletscher sind einfach beeindruckend. Bei strahlend blauem Himmel und viel Sonne durften wir einen Skitag der besonderen Art genießen. Die Talabfahrt war bis ein paar Meter vor den Bus bestens präpariert, für uns alle ein eindrucksvoller Tag mit optimalen Bedingungen.

Um 17.20 Uhr traten wir alle unverletzt und voller Eindrücke die Rückfahrt an. Es war bemerkbar, dass der eine oder andere doch an die Grenze seiner Kräfte gegangen war. Bei einem gemeinsamen Getränk und einer mitgenommener Stärkung ließen wir unsere gesammelten Eindrücke im Bus nochmal Revue passieren.

Einen Dank an alle Teilnehmer, den Busfahrer, der Busbegleitperson und an die Bustouristik Winterhalter für den tollen Service im Bus und den erlebnisreichen Skitag.

Gerhard Strohmeier

## Termine 2013

### April

- 19.04.13 Jahreshauptversammlung  
23.04.13 bis 10.05.13 Wanderpokalschießen

### Mai

- 09.05.13 Vereinswanderung  
bis 10.05.13 Wanderpokalschießen  
30.05.13 Fronleichnam—Antreten

### Juli

- 06.07.13 Wäldercup in St. Wilhelm

### August

- 18.08.13 Patrozinium in Oberried - Antreten

### September

- 22.09.13 Dreisampokalschießen  
in St. Wilhelm

### Oktober

- 19.10.13 Gamsverlosung  
18.10.13 bis 15.11.13 Vereinsmeisterschaften  
31.10.13 Königschießen

### November

- bis 15.11.13 Vereinsmeisterschaften  
17.11.13 Volkstrauertag - Antreten

### Dezember

- 14.12.13 Weihnachtsfeier im Schützenhaus

### Januar 2014

- 05.01.2014 Dreikönigschießen

*Unsere Jubilare  
des vergangenen Jahres*

**75** Rudi Heitzler  
Wolfgang Müller  
Matthäus Steinhauser

**70** Willi Kult  
Ingrid Lorenz  
Oskar Rombach  
Rosi Tritschler

*Herzlich Willkommen  
bei uns im Verein*

Timo Appel  
Roman Dangelmaier  
Alexander Jautz

## Schützenhaus



Geöffnet Dienstag und Freitag

## Vorstandschaft

Oberschützenmeister  
Schützenmeister  
Kassenwart  
Schriftführer  
Sportwart  
Jugendleiterin  
2. Jugendleiter  
Beisitzer  
Beisitzer  
Beisitzer  
Jugendsprecherin

Artur Schweizer  
Gerhard Strohmaier  
Peter Widmann  
Michael Lorenz  
Johannes Zipfel  
Petra Kopp-Mayer  
Dominik Riesterer  
Georg Mayer  
Eugen Schweizer  
Martina Strohmaier  
Jennifer Lorenz